



HanseMerkur führt neuen Workation-Tarif ein

Hamburg, 12. Juli 2023. Arbeiten mit Meerblick, Mittagspause, wo andere Urlaub machen, direkt nach Feierabend in die Wellen springen: Was früher Wunschdenken war, wird durch die zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt in vielen Branchen möglich. Neben Home-Office hat sich ein Trend etabliert, der Arbeit und Urlaub verbindet. Im Rahmen der so genannten Workation, einer Wortneuschöpfung aus „Work“ und „Vacation“, verrichten Angestellte ihre Arbeit an einem Ort ihrer Wahl im In- oder Ausland. Ein wichtiger Aspekt für Arbeitgeber: die Absicherung der Mitarbeitenden, insbesondere im Ausland. Die Produkte der Reiseversicherung sicherten bisher dienstliche oder touristische Reisen ab, aber nicht die Kombination aus Dienst und Urlaub. Die HanseMerkur hat diese Lücke nun mit dem neuen Tarif „Workation“ für längere Auslandsaufenthalte geschlossen.

Bis zu 184 Tage Workation – aber sicher

Der Tarif richtet sich an Unternehmen, die ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit der Workation im Ausland eröffnen und umfassend absichern möchten. Der Arbeitgeber schließt hierzu einen Gruppenvertrag mit der HanseMerkur ab, in welchem er alle Workation-Arbeitnehmer anmelden und damit absichern kann. Mitarbeitende erhalten dann nach der Buchung der Reise automatisch eine Versicherungsbestätigung. Als Versicherungsnehmer fungiert der Arbeitgeber, versicherte Personen sind die jeweiligen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Im Rahmen des neuen Workation-Tarifs der HanseMerkur ist eine maximale Dauer des Auslandsaufenthalts von 184 Tagen pro Jahr möglich, Angestellte und auch deren Angehörige sind bis zum 67. Lebensjahr versicherbar. Die Prämie wird tag-genau abgerechnet, zudem kann der Arbeitgeber festlegen, ob diese durch das Unternehmen oder die Mitarbeitenden bezahlt wird. „Ortsunabhängiges Arbeiten, insbesondere mit der Möglichkeit, Arbeit und Urlaub zu verbinden, wird durch die Digitalisierung immer beliebter. Bei vielen Firmen herrschen allerdings noch Berührungsängste, beispielsweise im Hinblick auf die Sicherheit der Arbeitnehmer. Zumindest diese Sorge möchten wir mit unserem maßgeschneiderten Workation-Tarif mildern“, erklärt Katrin Rieger, Bereichsdirektorin Reisevertrieb Deutschland bei der HanseMerkur.

Innovativer und zukunftsfähiger Tarif

Für die Versicherten sind die Leistungen der Auslands-Krankenversicherung der HanseMerkur für die Dauer der Workation inbegriffen, auch bei Vorerkrankungen. Darüber hinaus sind Begleitpersonen bei Kindern versichert, Zahnersatz sowie Schwangerschaftsbehandlungen sind ebenfalls abgedeckt. Zudem umfasst der Tarif auch den medizinisch sinnvollen Krankenrücktransport. „Mit dem neuen Workation-Tarif bringt die HanseMerkur Reiseversicherung einen weiteren sehr innovativen und zukunftsfähigen Tarif in den Markt, der unsere Zielgruppentarife in hervorragender Weise ergänzt“, sagt Marc-Oliver Kurpjuhn, Vertriebsdirektor Business bei der HanseMerkur. Die Reisen werden – analog zum HanseGLOBAL-Tarif – im Reiseschutzportal der HanseMerkur gebucht. Die Prämie für Mitarbeiter und deren Angehörige ohne USA und Kanada liegt bei 1,55 Euro pro Tag, inklusive USA und Kanada bei 3,90 Euro pro Tag. Die Mindestprämie beträgt 250 Euro, bei Ergänzung zu einem bestehenden HanseGLOBAL-Gruppenvertrag entfällt sie.

Bildquellen

- hansemerkur-Workation-Tarif-Bulli.jpg: Bildquelle: unsplash
- hansemerkur-Workation-Tarif-Garten.jpg: Bildquelle: unsplash